

Lagebericht des Tiroler Lawinenwarndienstes
vom Donnerstag, den 25. Feber 1971, 7.45 Uhr:

Mit lebhaftem Wind aus Nordwest bis Nord bringt eine neue Störung geringe Erwärmung auf den Bergen. Laut Wetterwarte ist in Nordtirol, besonders in den östlichen Bereichen leichter bis mäßiger Schneefall zu erwarten.

Der besonders in den Nordalpen mächtige Neuschneezuwachs hat infolge Windwirkung vielfach auch größere Triebsschneean-sammlungen gebildet. In Nordtirol und im Tauerngebiet Ost-tirols sind in den meisten Lawenstrichen Abgänge möglich. Im Bereich mit großem Neuschneezuwachs und besonders aus Süd gerichteten Einzugsgebieten sind größere Abgänge zu erwarten, die noch vereinzelt Verkehrswege der Seitentäler gefährden können. Im Südteil von Osttirol besteht keine Gefahr für die Talbereiche.

Für Schitouren bestehen äußerst ungünstige Verhältnisse, da sowohl alte Schneebretter unter dem Neuschnee labil geblieben sind, als auch im Aufbau der Neuschneesicht eine Gefahr durch Lockerschnee- und Schneebrettlawinen gegeben ist.